

Niederschrift

**über die 19. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Olfen
am Dienstag, 05.03.2013
im Sitzungszimmer der Volksbank Lüdinghausen-Olfen eG,
Zur Geest 3, 59399 Olfen**

**Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 20:05 Uhr**

Anwesend:

Vorsitzender:

Himmelmann, Josef

Von der Verwaltung:

Sendermann, Wilhelm

Limberg, Heinrich

Damm, Daniela

Behr, Anne Kristin

Diekerhoff, Astrid

Auverkamp, Karl-Heinz

Broz, Heinz Dieter

Danielczyk, Ralf

Dieckmann, Matthias

Finke, Barbara

Kötter, Christoph

Naujoks, Martina

Vieting, Marcus

Vinnemann, Heinrich

Watermeier, Theodor

Abwesend:

Bunte, Claus

m. E.

Düllmann, Klaus

m. E.

Pettrup, Christoph

m. E.

Pohlmann, Franz

m. E.

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt der Vorsitzende die Anwesenden, insbesondere die Zuschauer und die Presse und stellt die form- und fristgerechte Einladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnung:

A. Öffentliche Sitzung

1. Mitteilungen und Anfragen

Herr Vieting fragt nach Schwierigkeiten bei der Antragsannahme von Renten und dem Zeitfenster bzw. Sachstand der Umstellung des nichtöffentlichen Ratsinformationssystems.

Zur Rentenantragsannahme informiert Herr Himmelmann, dass ihm keine Schwierigkeiten bekannt sind, es allerdings einen kurzfristigen Personalwechsel gegeben hat. Er wird im Hause Rücksprache halten.

Zum Ratsinformationssystem teilt er mit, dass – wie berichtet – die Stadt mit der GPA eine gemeinsame Konzeption erarbeitet und es keine Übergangslösung geben wird.

2. Antrag der CDU-Fraktion, SPD-Fraktion und FDP-Fraktion VO/0621/2013 im Rat der Stadt Olfen zur Grundstücksangelegenheit "Sternbusch"

Zu diesem Tagesordnungspunkt verlässt Frau Finke den Sitzungstisch und nimmt im Zuschauerbereich Platz.

In seinen Ausführungen geht Herr Watermeier auf die Freiheit der Gedanken und der freien Äußerung dieser ein. Nach liberaler Auffassung findet die Freiheit des Einzelnen jedoch seine Grenzen an der Freiheit der Anderen. Nach Ansicht der FDP hätte die UWG spätestens nach Kenntnis des Ergebnisses der Überprüfung der Kommunalaufsicht entweder die Anschuldigungen zurücknehmen oder aber Beweise für ein Fehlverhalten vorlegen müssen, was sie nicht getan hat. Aus diesem Grund ist die FDP mit den Fraktionen von CDU und SPD der Auffassung, dass ein solches Verhalten nicht tolerierbar ist und distanziert sich durch diesen Antrag mit aller Deutlichkeit von dem Verhalten der UWG.

Bürgermeister Himmelmann geht noch einmal auf Einzelheiten der Sachlage ein und weist darauf hin, dass seine Rechtsauffassung – es handele sich um eine strafbare Handlung - als Vorsitzender des Rates zu diesem Punkt anwaltlich gestützt wird. Die UWG sollte ihr Verhalten in dieser Angelegenheit überdenken und eine Kultur des miteinander Redens wieder aufnehmen.

Herr Broz` hegt für die UWG Zweifel, ob der vorgelegte Antrag rechtskonform ist und will die Rechtsgrundlage genannt haben. Unabhängig von der Gültigkeit des Antrags will die UWG das Streitthema beilegen. Er legt eine Stellungnahme vor und bittet die Fraktionsvorsitzenden ihre Mitglieder zu informieren, um evtl. am Donnerstag in der Ratssitzung darüber zu sprechen.

Herr Kötter spricht für die CDU, dass er kein Verständnis für diese Art und Weise habe, die kontraproduktiv für eine gute Zusammenarbeit sei. Nicht auf den gestellten Antrag einzugehen und stattdessen mit Rechtsbedenken diesen in Frage zu stellen und eine Auseinandersetzung zu blocken, sei nicht zum Wohle der Stadt.

Es folgt eine rege Diskussion, in der die Rechtsgrundlage für diesen Antrag nach § 3 Geschäftsordnung belegt wird und u. a. durch Herrn Vieting von der SPD Herr Broz` um Rückkehr zum angemessenen Umgang miteinander gebeten wird.

Abschließend stellt Bürgermeister Himmelmann fest, dass es leider nicht gelungen sei, gemeinsam Wege zu finden und Brücken zu bauen, was die Ratsarbeit erheblich erschwere und stellt den Antrag zur Abstimmung.

Dem gemeinsamen Antrag der CDU-Fraktion, SPD-Fraktion und FDP-Fraktion im Rat der Stadt Olfen wird zugestimmt.

zugestimmt mit 10 ja-Stimmen bei 1 Gegenstimme

3. Umbau und Erweiterung des Leohauses zur Realisierung VO/0624/2013 des Projektes "Unser Leohaus"

Wenn in den nächsten Wochen die entsprechenden Gremien über die eingereichten Anträge entschieden haben, könne mit der Umsetzung der Planung begonnen werden. Herr Himmelmann kündigt an, dass die Kostenrechnung bald vorgelegt werden kann, die den Rahmen einhält. Er stellt den Kostenplan vor und geht auf Einzelheiten ein.

Herr Sendermann teilt mit, dass nach Übernahme des Gebäudes konkretere Informationen vorliegen und man über den Stand der Entwurfsplanung hinaus ist. Bei den detaillierten Planungsgesprächen ist die Bürgerstiftung eingebunden, die wiederum Kontakt zu den Vereinen aufgenommen hat, um diese in die Planungen einzubeziehen.

Da die Umgestaltung des Leohauses Teil des integrierten Handlungskonzeptes ist, löst diese die Umgestaltung des Stadtparks und der Bilholtstraße aus.

Auf Nachfrage wurde mitgeteilt, dass bei der Abstimmung zwischen Bürgerstiftung und Vereinen naturgemäß nicht alle Raumbelagungswünsche erfüllt werden konnten.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Olfen folgende Beschlussfassung:

1. Der Umbau und die Erweiterung des Leohauses wird entsprechend der vorgelegten Planung für die Realisierung des Projektes "Unser Leohaus" beschlossen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Maßnahmen dafür zu veranlassen und insbesondere einen Nutzungsüberlassungsvertrag mit der Bürgerstiftung entsprechend dem beigefügten Eckpunktepapier zu schließen.

einstimmig zugestimmt

4. Vorlage des Entwurfes der Haushaltssatzung nebst VO/0601/2012 Haushaltsplan für das Jahr 2013

Kämmerer Limberg teilt mit, dass es nach Einbringung des Haushalts 2013 in einigen Positionen zu Veränderungen gekommen ist, die in der Tischvorlage aufgelistet sind. In den weiteren Ausführungen werden den Ausschussmitgliedern die Größenveränderungen bei den Ertrags- und Aufwandspositionen mitgeteilt.

Hinsichtlich der städtischen Realsteuerhebesätze teilt Kämmerer Limberg mit, dass Olfen im Regierungsbezirk Münster derzeit die niedrigsten Steuersätze festgesetzt hat. Da viele Kommunen in Nordrhein-Westfalen in 2012 bzw. 2013 die Steuersätze angehoben haben, ist in den nächsten zwei Jahren damit zu rechnen, dass die Landesregierung im Gemeindefinanzierungsgesetz die fiktiven Hebesätze anheben wird. Sollte dieses geschehen, ist über eine Anpassung der Hebesätze in Olfen zu beraten.

Herr Sendermann erläutert vorgesehene Sanierungsmaßnahmen für 2013/2014 und welche haushaltsrechtlichen Auswirkungen diese auf den Finanzhaushalt 2013 und den Finanzplanungszeitraum haben. Finanzbeziehungen zwischen z. B. Flurbereinigung und Wirtschaftswegekonzeption werden aufgezeigt. Schwerpunkte der nächsten Jahre werden die Entwicklung der ländlichen Infrastruktur und die Nutzung regenerativer Energien sein. Vor dem Hintergrund des Energieberichts 2012 soll im Bau- und Umweltausschuss erneut gesprochen werden.

Bürgermeister Himmelmann bezieht sich auf die letzte Bauausschusssitzung und stellt angedachte Planungen für die Umgestaltung des Marktplatzes z. B. begehbarer Brunnen, beleuchtete Bäume etc. vor. Mit dieser Investition soll Wirtschaftsförderung betrieben und die Annahme des Platzes durch die Bürger gesteigert werden. In der sich anschließenden Diskussion wird allgemeine Zustimmung signalisiert; wobei die Kosten für den Brunnen im Verhältnis zur Gesamtmaßnahme von SPD- und FDP-Fraktion als zu hoch erachtet werden. Dieser soll jedoch auch als

Erlebnissbereich zur Verfügung stehen. Auf die Einhaltung der Kostenplanung soll geachtet werden.

Im Anschluss daran stellt Bürgermeister Himmelmann die Frage an die Fraktionen, wo sie ihre Schwerpunkte im Haushalt setzen. Herr Kötter betont für die CDU die bereits stärker umgesetzte Förderung des Engagements der Bürger (Vereinsförderung). Weitere Anmerkungen gibt es an dieser Stelle nicht.

Nach den Beratungen empfiehlt der Haupt- und Finanzausschuss dem Rat der Stadt Olfen, die Haushaltssatzung nebst Haushaltsplan mit den in der Tischvorlage geänderten Haushaltspositionen zu beschließen.

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, den Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan an den Rat der Stadt Olfen zu verweisen.

einstimmig zugestimmt bei 1 Enthaltung

Nach der Abstimmung verlässt Herr Broz` entschuldigt die Sitzung.

**4.1. Vorlage des Entwurfes der Haushaltssatzung nebst VO/0631/2013
Haushaltsplan für das Jahr 2013**

siehe Vorlage VO/0601/2013

einstimmig zugestimmt bei 1 Enthaltung

**5. Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus VO/0625/2013
besonderem Anlass in der Stadt Olfen**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Olfen, die in der Anlage beigefügte Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass in der Stadt Olfen zu beschließen.

einstimmig zugestimmt

**5.1. Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung gem. § 60 VO/0630/2013
GO NRW
hier: Verordnung über das Offenhalten von
Verkaufsstellen aus besonderem Anlass in der Stadt
Olfen**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Olfen, die am 27.02.2013 gefasste Dringlichkeitsentscheidung gem. § 60 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) zur Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass in der Stadt Olfen zu genehmigen.

einstimmig zugestimmt

6. Beteiligungsbericht 2010 VO/0618/2013

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den Beteiligungsbericht für das Geschäftsjahr 2010 einstimmig zur Kenntnis.

